

(Read free) Im Dienst der Grfin

Im Dienst der Grfin

Von Tereza Vanek

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #30895 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-26Erscheinungsdatum:
2014-05-26File Name: B010SS9B6M | File size: 34.Mb

Von Tereza Vanek : Im Dienst der Grfin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Dienst der Grfin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider ein langer zher BeginnVon KatzenfanIch habe den Roman aufgrund der zahlreichen top Bewertungen hier gekauft, die Autorin kannte ich bereits durch einen anderen Roman. Auch das Thema war mir bekannt, wenn auch in etwas anderer Form.Ich habe das Buch immer wieder weg gelegt und wollte es schon aufgeben, zu langweilig und mhsam war mir diese Erzhlung anfglich, das Buch war auch schon so gut wie endgltig von mir zur Seite gelegt, da habe ich der Story noch eine letzte Chance gegeben, da hatte ich schon fast die Hlfte gelesen. Und siehe da, auf einmal wird die Erzhlung

doch noch spannend, auf einmal geht es nicht nur um misshandelte Mädchen sondern um große Politik. Eine Frau zu dieser Zeit ohne Ehemann, aber mit Reichtum, Land und Ansehen ist der damaligen Männerwelt ein Dorn im Auge, da trifft es sich natürlich gut, wenn man dieser Frau aufgrund ihrer schwerwiegenden Verfehlungen die Macht entreißen kann, natürlich nicht öffentlich, denn dann hätte sie sich wehren können. Genau diese Entwicklung hat für mich den Roman doch noch spannend werden lassen und hat vor allem eine etwas andere Sichtweise ergeben, als z. B. der aktuelle Film über diese historische Persönlichkeit. Schade nur, dass fast die Hälfte des Romans zu langatmig ausgefallen ist, daher gibt es von mir auch nur drei Sterne, für die zweite Hälfte des Romans hätte ich nämlich 5 Sterne vergeben können. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine völlig andere Darstellung von Buchfressende Gestaltwandlerin. Ich hatte kaum zwei Kapitel gelesen, als ich erkannte, um welche Gräfin es sich dreht. Als Vampirfan war mir die Blutgräfin eine alte Bekannte. Doch dieses exzellente Buch überraschte mich mehrmals! Die Hauptfigur Emilia gefiel mir durchweg. Sie ist eine starke Frau in einer grausamen Zeit. Ihre Beweggründe und Handlungen waren immer nachvollziehbar und passend. Sie ist einfach eine fantastische Figur! An den Nebenfiguren habe ich ebenfalls nichts zu meckeln. Auch sie sind sehr rund gestaltet. Als ich merkte, dass Emilia in die Fänge der Blutgräfin geriet, erwartete ich so einiges. Aber diese blutigen Bilder gab es nicht. Stattdessen aber eine düstere, bedrückende Stimmung von Gefahr, die mich bis zuletzt in Atem hielt. Deshalb habe ich dieses Buch innerhalb von 2 Tagen verschlungen. Absolute Leseempfehlung! 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unheimlich spannender Historienromankrimi von nicigirl85. Von Tereza Vanek habe ich bisher noch nichts gelesen und so las ich recht unvoreingenommen diesen historischen Roman, der mich doch sehr überrascht hat, im positiven Sinne natürlich. Im Buch geht es um die 17-jährige Emilia, die durch eine Seuche zur Vollwaise wurde und sich nun selbst durchschlagen muss. Ihr großer Traum war es schon immer eine Gewandschneiderin zu werden, doch sieht es nach ihrem Schicksalsschlag nicht danach aus, als wenn sich dieser jemals erfüllen würde. Doch dann ist das Glück ihr hold und sie wird als Schneiderin bei der Gräfin Bathory eingestellt. Doch geht es ihr hier wirklich besser? Im Hause der Gräfin passieren die merkwürdigsten Dinge und alsbald gerät auch unsere Emilia in große Gefahr. Wird sie dennoch ihr Glück finden? Ich bin ein großer Fan historischer Romane und dieser hat mich etwas begeistert. Ich habe noch nie ein Buch gelesen (egal aus welchem Genre), in dem es so viele Bseiwichte gibt, die nur ein Ziel verfolgen: ihr Glück zu machen und das anderer zu zerstreuen. Der Autorin gelang es hier vor allem das Ränkeschmieden und Intrigenspinnen ideal zu beleuchten. Zudem kann man sich durch ihre Schilderungen die damalige Zeit richtig schön bildlich vorstellen und in die Ereignisse eintauchen, fast ein wenig Zeitreisegefühl kommt dabei auf. Die handelnden Protagonisten sind zum Großteil keine Sympathieträger, aber man kann ihr Denken und Handeln durchaus nachvollziehen. Emilia mochte ich sehr gern, allerdings war sie mir an manchen Stellen zu gutherzig und vor allem extrem offen und ihrer Zeit voraus, was sie in die eine oder andere Schwierigkeit katapultiert hat. Besonders an dem Buch ist, dass es sich bei der Gräfin um eine real existierende Persönlichkeit handelt, nämlich der ungarischen Blutgräfin. Frau Vanek gelingt es ihr viel Leben einzuhauchen und diese nicht als Monster erscheinen zu lassen, wie sie sonst gerne dargestellt wird. Gesamt betrachtet kann ich nur sagen, dass ich etwas völlig anderes bekommen habe, als ich gedacht hatte und mich dieser Roman regelrecht umgehauen hat. Fazit: Ein fesselnder Historienromankrimi, den ich sehr gerne weiterempfehle. Prädikat spannend und lehrreich!

Kurzbeschreibung 1606: Durch eine Seuche zur Waise geworden, gelangt die 17-jährige Emilia in die Dienste der Gräfin Elisabeth Bathory, der mächtigsten Frau Ungarns. Emilia ist glücklich über die Möglichkeit ihrer Berufung zur Gewandschneiderin folgen zu können, doch schon bald überschatten Todesfälle und Misshandlungen das Leben am Hof. Obwohl Emilia in der Gunst der Gräfin steht, die ihre Fähigkeiten schützt und ihr vertraut, erkennt sie eine dunkle Seite an ihrer neuen Dienstherrin. Als sie sich in Istvan verliebt, der ebenfalls schicksalhaft mit Elisabeth verbunden ist, spitzen sich die Ereignisse dramatisch zu und Emilia gerät in einen lebensgefährlichen Strudel aus seelischen Abgründen und politischen Ränkespielen. Kurzbeschreibung 1606: Durch eine Seuche zur Waise geworden, gelangt die 17-jährige Emilia in die Dienste der Gräfin Elisabeth Bathory, der mächtigsten Frau Ungarns. Emilia ist glücklich über die Möglichkeit ihrer Berufung zur Gewandschneiderin folgen zu können, doch schon bald überschatten Todesfälle und Misshandlungen das Leben am Hof. Obwohl Emilia in der Gunst der Gräfin steht, die ihre Fähigkeiten schützt und ihr vertraut, erkennt sie eine dunkle Seite an ihrer neuen Dienstherrin. Als sie sich in Istvan verliebt, der ebenfalls schicksalhaft mit Elisabeth verbunden ist, spitzen sich die Ereignisse dramatisch zu und Emilia gerät in einen lebensgefährlichen Strudel aus seelischen Abgründen und politischen Ränkespielen. über den Autor und weitere Mitwirkende Tereza Vanek wurde 1966 in Prag geboren und kam als kleines Kind zusammen mit ihren Eltern nach München. Nachdem sie als Erstklässlerin noch mit dem Lesen auf Kriegsfuß stand, wurde sie schnell zum Bücherwurm und verschlang die blichen Kinder- und Mädchenbücher sowie durch ihre Mutter ermuntert ebenso die Klassiker der Weltliteratur. Fasziniert von epischer Breite und tiefgründigen Charakteren begann sie schon bald, sich eigene Geschichten auszudenken. Dabei begeisterte sie sich für vergangene Epochen, fremde Kulturen und Frauen, die gegen Normen verstießen. Als Teenager erfolgten erste Schreibversuche über einen oder Kämpferinnen für das Frauenwahlrecht im 19. Jahrhundert. Gleichzeitig schloss sie die

Schule ab, begann ein Studium der Anglistik, Romanistik und Slawistik und verbrachte ein Jahr in Frankreich. Sie promovierte über das Thema der Darstellung verbrecherischer Frauen im englischen Drama des 17. Jahrhunderts. Mit einem eindrucksvollen Dr. phil. vor ihrem Namen war sie hoch qualifiziert, doch auf dem Arbeitsmarkt nicht unbedingt gefragt. Neugier und Abenteuerlust trieben sie wieder ins Ausland, wo sie in London, dann in dem postkommunistischen Prag als Fremdsprachenlehrerin tätig war. Schließlich kehrte sie nach München zurück und begann nach dem richtigen Beruf zu suchen. Sie unterrichtete weitere Sprachen, bersetzte, war Call Center Agent und Teamassistentin und verkaufte im Internet nostalgische Kleidung, ihre zweite Leidenschaft neben der Literatur. Doch der Wunsch, Bücher zu schreiben, kristallisierte sich immer klarer heraus. Schließlich überwand sie ihre Selbstzweifel und machte sich endlich konsequent an die Arbeit. Im September 2007 kam es zur Veröffentlichung ihres Debütromans Schwarze Seide, dem zahlreiche weitere Titel folgen sollten.